

## **„Eine intelligente, wachsende, gerechte und offene Schweiz“**

Dies strebt die FDP Schweiz für unser Land an. Hat unsere Sektion Jegenstorf und Umgebung vergleichbare Vorstellungen, was unser Dorf anbelangt? Können und wollen wir als Sektion etwas zur Erreichung dieses Ziels beitragen? Möchten wir ein „intelligentes, wachsendes, gerechtes und offenes“ Dorf? Eine „intelligente“ Schweiz ist ein Land, welches auf einen hohen Bildungsstandard auf allen Stufen stolz sein kann. Wir in Jegenstorf verfügen über sehr gute Schulen, was in erheblichem Mass zur Attraktivität unseres Wohnortes beiträgt. Wie weit wollen wir ein „wachsendes“ Dorf sein? Darüber dürften verschiedene Meinungen herrschen. Wachsend im Hinblick auf unsere Zentrumsplanung zu sein, ist sicher eines unserer Ziele. Ein grösserer Coop-Laden in einem ansprechend gestalteten Areal im Zentrum trägt ebenfalls zu einer Attraktivitätssteigerung bei. Sind wir ein offenes Dorf? Das Pilotprojekt Zone 30 im Bahnhofquartier, welches sich in seiner Ausführungsphase befindet, verlangt von allen Beteiligten eine gewisse Offenheit, eine wachsende Bereitschaft, sich mit einer neuen Situation anzufreunden. Seien wir also zuversichtlich, dass die schwächeren Verkehrsteilnehmer im ganzen Zonengebiet besser berücksichtigt werden und freuen wir uns über ein attraktives Bischoffgässli, auf welchem sich sowohl Bäckerei- und Cafebesucher als auch Anwohner gerne und sicher aufhalten und sich zum Beispiel darüber unterhalten können, ob sich der Gemeinderat auch wirklich effizient und intelligent mit der Zentrumsplanung auseinandersetzt.

*Sue Siegenthaler, Vorstandsmitglied*

**Unser nächster Anlass:**

**Donnerstag, 9. November 2006, 19.30 Uhr**

Gasthof Löwen: Parteiversammlung